

B-Profil (1. Semester)
Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft

Lehrmittel

W&G anwenden und verstehen B-Profil

Semester	Lehrmittel	LZ-Nr.	Leistungsziele	Nettolektionen
1	GWZ Kapitel 1	1.5.4.1	Bedürfnisse / Güterarten Ich erkläre die Bedeutung und die Arten der verschiedenen Bedürfnisse und unterscheide die Güter (freie, wirtschaftliche Güter, Sachgüter und Dienstleistungen, Investitions- und Konsumgüter) als Mittel zur Befriedigung. Ich beschreibe die Produktionsfaktoren Arbeit, Kapital und Boden.	2
1	BWZ Kapitel 1 und 2	1.5.2.1	Unternehmungsmodell - Umweltsphären Ich ordne anhand einfacher Fallbeispiele für die Unternehmung bedeutende Entwicklungen den Umweltsphären zu (ökonomisch, sozial, technologisch und ökologisch).	4
1	BWZ Kapitel 1 und 2	1.5.2.2	Unternehmungsmodell - Anspruchsgruppen Ich beschreibe anhand von Fallbeispielen die typischen Anliegen der Anspruchsgruppen an die Unternehmungen und die Branche auf und schildere Zielkonflikte.	4
1	BWZ Kapitel 3	1.5.2.3	Leitbild / Strategie / Unternehmungskonzept Ich unterscheide in einfachen Fallbeispielen Leitbild, Unternehmungsstrategie und Unternehmenskonzept.	4

1	BWZ Kapitel 4	1.5.2.4	<p>Aufbauorganisation</p> <p>Ich erkläre die Funktion der Aufbauorganisation und die folgenden Formen anhand von Fallbeispielen (Organigramm):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen (Linien-, Stab-Linien-Organisation) - Aufbauorganisation nach Funktionen - Aufbauorganisation nach Divisionen (Produkte, Märkte) - Profitcenter <p>Für diese zeige ich die Besonderheiten bei den Aufgaben, der Kontrollspanne, bei Dienstweg und bei der Gliederung der Hierarchiestufen und Kompetenzen auf.</p> <p>Ich erkläre die Funktionen, die Inhalte und den Einsatz der folgenden Instrumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellenbeschreibung - Funktionendiagramm - Pflichtenheft <p>Ich beurteile in einfachen Stellenbeschreibungen die Übereinstimmung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung.</p>	10
1	BWZ Kapitel 5	1.5.2.6	<p>Grundbegriffe des Marketing</p> <p>Ich erkläre in einfachen Fallbeispielen die folgenden grundlegenden Zusammenhänge und Instrumente im Bereich des Marketing und zeige deren Bedeutung bzw. deren Aussagekraft auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenszyklus von Produkten - Marktsegmentierung und Formen - Marktziele (Bedürfnisse, Teilmärkte, Kundensegmente) - Produktziele (Art und Qualität, Sortimentstiefe und –breite, Umsatz) - Marktgrößen (Potential, Anteil, Volumen, Segment) - Marktstellung - Marktforschung und deren Instrumente 	6
1	BWZ Kapitel 6	1.5.2.7	<p>Marketing-Mix (4 P's)</p> <p>Ich gestalte für ein konkretes Produkt und eine konkrete Dienstleistung den Marketing-Mix stimmig. Dabei lege ich begründet die Marketinginstrumente hinsichtlich Product, Place, Price und Promotion fest.</p>	8
1	R&S Kapitel 1 und 2	1.5.3.1	<p>Wichtige Grundlagen des Rechts und des Staates</p> <p>Ich zeige anhand von Beispielen die Anforderungen an ein modernes Rechtssystem und erkläre die folgenden Grundlagen:</p> <p>Öffentliches Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Rechtsgebiete und Systematik - Rechtsstaat und Institutionen Grundrechte (Kern und Bedeutung exemplarisch dargestellt an Eigentumsgarantie und Meinungsfreiheit) - Prinzip der Gewaltentrennung - Direkte / indirekte Demokratie - Rechte und Pflichten der Bürger 	11

1	FWZ Kapitel 1	1.5.1.3	Kaufmännisches Rechnen Ich beherrsche Prozentrechnungen in verschiedenen kaufmännischen Anwendungsbereichen. Ich berechne Zinsen anhand praxisorientierter Beispiele.	8
1	FWZ Kapitel 2	1.5.1.1	Aufbau Bilanz und Erfolgsrechnung Einführung in die doppelte Buchhaltung Ich gliedere Bilanzen von KMU mit den Gruppen UV, AV, kurz- und langfristiges FK und EK und erkläre die Gliederungsprinzipien.	7
			Ich zeige anhand von Beispielen der Kapitalbeschaffung, Kapitalrückzahlung, der Vermögensbeschaffung und des Vermögensabbaus die Auswirkungen auf die Bilanz auf (Aktiv-/ Passivtausch).	8
			Prüfungen und Besprechungen	8
			Total Lektionen	80
			Reserve (bei 20 Wochen à 4 Lektionen)	0

B-Profil (2. Semester)

Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft

Semester	Lehrmittel	LZ-Nr.	Leistungsziele	Nettolektionen
2	R&S Kapitel 3	1.5.3.2	Rechtsquellen und Gesetzgebungsverfahren Ich nenne die Quellen des Rechts und erkläre die Unterschiede zwischen Verfassung, Gesetz und Verordnung. Ich zeige auf, wie ich als Bürger/Bürgerin auf das Gesetzgebungsverfahren Einfluss nehmen kann (Referendum, Initiative, Abstimmung)	5
2	R&S Kapitel 4		Privatrecht - Wichtige Rechtsgebiete und Systematik - Rechtsgrundsätze (Guter Glaube, Handeln nach Treu und Glauben, Beweislast) - Rechtssubjekt und Rechtsobjekt - Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit - Sachenrecht (Eigentum, Eigentumsvorbehalt und Besitz)	8
2	R&S Kapitel 5		Zivilprozess, Strafprozess, Verwaltungsprozess - Gegenstand anhand von typischen Beispielen - Beteiligte	2
2	R&S Kapitel 6	1.5.3.3	Entstehung Obligation Ich stelle in einfachen Rechtsfällen fest, ob eine Obligation entstanden ist und zeige die wesentlichen Rechtsfolgen auf: - Vertrag - Unerlaubte Handlung (Verschuldens- und Kausalhaftung) - Ungerechtfertigte Bereicherung	8
2	R&S Kapitel 7	1.5.3.4	Allgemeine Vertragslehre Ich beschreibe die Funktion und die Wirkung von Sicherungsmitteln für Verträge. Ich löse einfache Rechtsfälle zur Entstehung und Erfüllung von Verträgen. Dabei erläutere ich die folgenden Aspekte: - Entstehung (Vertragsfähigkeit der Parteien; Formvorschriften; Willensübereinstimmung: Antrag / Annahme / Widerruf; Vertragsinhalt) - Vertragsmängel (Übervorteilung; wesentlicher Irrtum; absichtliche Täuschung; Furchterregung) - Nichtigkeitsgründe - Erfüllung (Gegenstand, Ort, Zeit) - Nicht-/Schlechterfüllung - Verjährung und Verjährungsfristen	10

2	R&S Kapitel 8	1.5.3.5	Kaufvertrag Ich beschreibe die Arten des Kaufvertrags und die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien. Ich löse einfache Rechtsprobleme in den Bereichen Lieferungsverzug, mangelhafte Lieferung und Zahlungsverzug anhand des OR und zeige die rechtlichen Folgen der Nichterfüllung von Kaufverträgen in den Grundzügen auf.	6
2	FWZ Kapitel 3 und 4	1.5.1.1	Aufbau Bilanz und Erfolgsrechnung Einführung in die doppelte Buchhaltung Ich erläutere den Aufbau der Erfolgsrechnung. Ich eröffne die Buchhaltung, verbuche einfache Belege, führe Journal und Hauptbuch und schliesse die Buchhaltung mit der Verbuchung des Erfolgs ab. Ich erkläre die Auswirkungen von erfolgswirksamen, nicht erfolgswirksamen, liquiditätswirksamen und nicht liquiditätswirksamen Geschäftsfällen auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Ich ordne Geschäftsfälle zu. Ich erkläre den Aufbau und die Konten einer Buchhaltung anhand der Klassen, Hauptgruppen und Einzelkonti 1-9 des Kontenrahmens KMU. Ich ordne die Konten zu.	13
			Prüfungen und Besprechungen	8
			Total Lektionen	60
			Reserve (bei 15 Wochen à 4 Lektionen)	0

B-Profil (3. Semester)
Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft

Lehrmittel

W&G anwenden und verstehen B-Profil

Semester	Lehrmittel	Richtziele	Leistungsziele	Nettolektionen
3	FWZ Kapitel 5	1.5.1.8	Abschreibungen Ich berechne Abschreibungen nach der linearen und nach der degressiven Methode (Anschaffungswert, Buchwert). Ich verbuche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen nach der direkten Methode (ohne Gewinn und Verlust auf der Veräußerung von Anlagevermögen).	5
3	FWZ Kapitel 6	1.5.1.7	Lohnabrechnung Ich erkläre den Aufbau einer Lohnabrechnung und die Begriffe Bruttolohn und Nettolohn.	2
3	BWZ Kapitel 7	1.5.2.5	Personalwesen Ich beschreibe die folgenden grundlegenden Elemente des Personalmanagements und erläutere die Bedeutung für meine persönliche Berufsentwicklung und Leistungsfähigkeit: - Personalbedarf (Stellenbeschreibung) - Personalrekrutierung (Interview, Assessment) - Personaladministration - Personalthonorierung - Personalbeurteilung (Zielvereinbarung, MAG) - Personalentwicklung (Weiterbildung, Portfolio) - Personalaustritt	8

3	BWZ Kapitel 8	1.5.2.8	<p>Risiken, Vorsorge und Versicherungen</p> <p>Ich beurteile anhand einfacher Fallbeispiele die Notwendigkeit folgender Versicherungen für eine Privatperson:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AHV / IV / EO - Berufliche Vorsorge - Arbeitslosenversicherung (ALV) - Krankenversicherung - Unfallversicherung (UVG) - Lebensversicherung - Privathaftpflichtversicherung - Motorfahrzeugversicherung (Kasko und Haftpflicht) - Mobiliarversicherung <p>Ich wende dabei die folgenden Begriffe an:</p> <p>Drei-Säulen-System Unter- und Überversicherung Regress Selbstbehalt</p>	10
3	R&S Kapitel 9	1.5.3.7	<p>Mietvertrag</p> <p>Ich erkläre die Merkmale und Unterschiede der Miete und des Leasing.</p> <p>Ich löse einfache Rechtsprobleme in den Bereichen missbräuchliche Mietzinsen, Mängel an der Mietsache und Kündigungsvorschriften (Termin, Frist) und zeige das Vorgehen bei Rechtsproblemen im Mietrecht auf.</p>	6
3	R&S Kapitel 10	1.5.3.6	<p>Verträge auf Arbeitsleistung</p> <p>Ich erkläre die Merkmale und Unterschiede des Arbeitsvertrages, des Werkvertrages und des Auftrags.</p> <p>Ich löse einfache Rechtsprobleme in den Bereichen Vertragsauflösung, Überstunden, Lohnfortzahlung, Ferienanspruch, Sorgfalts- und Treuepflicht anhand des OR.</p>	8

3	R&S Kapitel 11	1.5.3.10	Steuerrecht Ich nenne bei folgenden Steuern die Steuerhoheit, das Steuersubjekt, das Steuerobjekt und den Steuerträger: Direkte Steuern - Einkommenssteuern - Gewinnsteuer - Vermögenssteuer - Kapitalsteuer Indirekte Steuern - Mehrwertsteuer - Verrechnungssteuer Ich erläutere an ausgewählten Steuern die folgenden Zusammenhänge: - Zweck der Steuern (Staatshaushalt, Umverteilung) - Steuersatz / Steuerprogression - direkte und indirekte Steuern Aufgrund eines vorgegebenen Falls einer Privatperson fülle ich selbstständig eine Steuererklärung aus.	8
			Prüfungen und Besprechungen	6
			Total Lektionen	53
			inkl. V+V	24
			Reserve (bei 20 Wochen à 4 Lektionen)	3

B-Profil (4. Semester)

Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft

Semester	Lehrmittel	Richtziele	Leistungsziele	Nettolektionen
4	R&S Kapitel 12	1.5.3.8	Verschuldung Ich erstelle für meinen privaten Bereich ein sinnvolles Budget.	5
4	R&S Kapitel 13	1.5.3.11	Familienrecht Ich erkläre die Voraussetzungen und Wirkungen der Ehe, des Konkubinats und der eingetragenen Partnerschaft und zeige die wesentlichen Unterschiede auf.	4
4	R&S Kapitel 14	1.5.3.12	Erbrecht Ich bestimme für typische Erbteilungen die gesetzlichen Erben und kenne die gesetzlichen Regelungen einer letztwilligen Verfügung.	4
4	FWZ Kapitel 7	1.5.1.4	Fremdwährungen Ich beschreibe den Unterschied zwischen dem Noten- und Devisenkurs. Ich berechne für den An- und Verkauf von fremden Währungen die Beträge gemäss aktuellen Kursen.	4
4	FWZ Kapitel 8 und 10	1.5.1.2	Buchhaltung des Warenhandelsbetriebs Ich verbuche typische Geschäftsfälle des Warenhandels mit Rabatten, Skonti, Bezugskosten, Sonderverkaufskosten und MWST. Ich führe die Konten Handelswarenaufwand, Handelserlös und Vorrat Handelswaren (als ruhendes Konto). Ich erkläre die folgenden Grössen und zeige deren Bedeutung für die Preisgestaltung auf: - Handelswarenaufwand - Nettoerlös - Bruttogewinn, Bruttogewinnzuschlag - Selbstkosten, Gemeinkosten, Reingewinn. Ich beschreibe den Aufbau einer Erfolgsrechnung eines Warenhandelsbetriebs mit den Grössen Bruttogewinn, Betriebserfolg. Ich erkläre die Ergebnisse.	15

4	FWZ Kapitel 9	1.5.1.5	Mehrwertsteuer Ich berechne die Mehrwertsteuer. Ich verbuche die Vorsteuer auf Einkäufen und Investitionen und die geschuldete Mehrwertsteuer auf Verkäufen von Gütern und Dienstleistungen nach der Nettomethode.	4
4	BWZ Kapitel 9	1.5.2.9	Finanzierung und Kapitalanlage Ich erkläre die Merkmale und Besonderheiten der folgenden Wertpapiere bzw. Finanzierungsmöglichkeiten: - Aktie, kotiert und nichtkotiert - Obligationen - Bankkredite und deren Modalitäten - Kontokorrent - Hypothekarkredit (inkl. Grundpfandrecht) Ich erkläre den Einsatz von Sparkonto, Aktien, Obligationen und Fonds als Anlagemöglichkeit. Ich beschreibe die Bedeutung der Anlagegrundsätze Liquidität, Sicherheit, Rentabilität; nachhaltige Verantwortung.	8
			Prüfungen und Besprechungen	6
			Total Lektionen	50
			inkl. V+V	10
			Reserve (bei 15 Wochen à 4 Lektionen)	0

B-Profil (5. Semester) Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft

Lehrmittel

W&G anwenden und verstehen B-Profil

Semester	Lehrmittel	LZ-Nr.	Leistungsziele	Nettolektionen
5	GWZ Kapitel 2	1.5.4.2	Wirtschaftskreislauf / Wirtschaftsleistung. Ich beschreibe die folgenden grundlegenden Zusammenhänge der Gesamtwirtschaft anhand des erweiterten Kreislaufs: - Haushalte, Unternehmen, Staat, Finanzsektor, Ausland - Bruttoinlandprodukt	5
5	GWZ Kapitel 3	1.5.4.8	Arbeitslosigkeit Ich beschreibe die Ursachen und Formen der Arbeitslosigkeit.	4
5	GWZ Kapitel 4	1.5.4.10	Sozialer Ausgleich / AHV. Ich erläutere die Ziele und Formen des sozialen Ausgleichs am Beispiel der AHV. Ich zeige zukünftige Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten für das 3-Säulen-System aufgrund der Demographie- und Finanzierungsproblematik auf.	4
5	GWZ Kapitel 5	1.5.4.3	Marktwirtschaft. Ich beschreibe die Funktionsweise des Marktes.	2

5	GWZ Kapitel 6	1.5.4.12	Ökologie / Energie. Ich erkläre bestehende und zukünftige ökologische Probleme und Herausforderungen im Bereich des Umweltschutzes und der Energiepolitik. Ich zeige Prinzipien und Lösungen für die nachhaltige Entwicklung auf und erkläre die Vor- und Nachteile der aktuellen Ansätze zum Schutz der Umwelt und des Klimas.	12
5	GWZ Kapitel 7	1.5.4.9	Geldwertstörungen. Ich zeige die Merkmale, Ursachen und Folgen von Inflation, Deflation und Stagflation auf. Ich erkläre die Messung der Inflation mit dem Landesindex der Konsumentenpreise.	4
5	GWZ Kapitel 8	1.5.4.5	Konjunkturzyklus. Ich erläutere die Phasen des Konjunkturzyklus .	2
5	GWZ Kapitel 9	1.5.4.4	Wachstum und Strukturwandel. Ich beschreibe die Bestimmungsfaktoren des Wirtschaftswachstums, des Wohlstands und der Wohlfahrt.	4
5	FWZ Kapitel 11	1.5.1.14	Verständnis der Bilanz- und Erfolgsrechnung Ich erkläre die Bedeutung der Liquidität, Sicherheit und Rentabilität für eine Unternehmung anhand einfacher Bilanzen und Erfolgsrechnungen.	5
			Prüfungen und Besprechungen	10
			Total Lektionen	52
			Reserve (bei 20 Wochen à 3 Lektionen)	8

B-Profil (6. Semester)

Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft

Semester	Lehrmittel	LZ-Nr.	Leistungsziele	Nettolektionen
6	GWZ Kapitel 10	1.5.4.7	Globalisierung. Ich beschreibe Chancen und Gefahren der Globalisierung und des Freihandels.	4
6	GWZ Kapitel 11	1.5.4.13	Parteien / Verbände. Ich beschreibe die Bundesratsparteien und die Dachverbände der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen der Schweiz. Für ausgewählte und zukünftig bedeutsame Problemfelder bzw. Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft zeige ich deren Vorstellungen auf und beurteile Chancen und Gefahren.	8
6	BWZ Kapitel 10	1.5.2.10	Anwenden von betriebswirtschaftlichen Methodenkompetenzen. Ich wende die folgenden betriebswirtschaftlichen Instrumente auf einfachere Sachverhalte an: - Diagramme - Nutzwertanalyse - Baumstruktur - Pro-/Contra-Liste	8
6	BWZ Kapitel 11		Repetition	14
			Prüfungen und Besprechungen	5
			Total Lektionen	39
			Reserve (bei 13 Wochen à 3 Lektionen)	0